

CHANCEN FÖRDERN ANERKENNUNG FORDERN

Arbeitgeber bewegen sich – aber nur langsam!

Die Streiks der letzten Tage haben ihre Wirkung auf die kommunalen Arbeitgeber nicht verfehlt! Sie merken, dass ihre Hinhalte-Taktik nicht aufgeht. Jetzt haben sie sich zumindest in der betrieblichen Gesundheitsförderung auf uns zu bewegt. Aber ob dies genügend Substanz hat, muss weiter ausgelotet werden. Klar ist aber schon jetzt: Das Angebot vom 9. Juni ist noch nicht ausreichend! Wir wollen klare Ansprüche für die Beschäftigten, um den Gesundheitsschutz zu verbessern. Die Arbeitgeber halten die Streiks für nicht angemessen. Wir wissen aber, dass sie sich ohne Streiks nicht bewegen werden.

Das bedeutet auch:

**Der Streik muss weitergehen!
Jetzt müssen wir nachlegen und den Druck erhöhen!**

Wir rufen am 15. Juni 2009 alle Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst zum Streik für einen Gesundheitstarifvertrag auf.

Zur Bewertung der Tätigkeiten im Sozial- und Erziehungsdienst haben die Arbeitgeber nur Andeutungen gemacht, aber kein neues Angebot vorgelegt.

**Kommt zur zentralen Kundgebung
am 15. Juni 2009
nach Köln!**

Gute Leute Gute Arbeit Gutes Geld

Platz für Bushinweise



SOZIALE BERUFE SIND **MEHRWERT**

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

CHANCEN FÖRDERN ANERKENNUNG FORDERN

Ablauf der zentralen Kundgebung am 15. Juni 2009 in Köln

09:30 Uhr Auftaktveranstaltung am Hans-Böckler Platz

11:00 Uhr Demonstration vom Hans-Böckler-Platz zum Heumarkt

12:00 Uhr Kundgebung, Heumarkt u.a. mit Wolf Maahn, Joana

15:00 Uhr Demonstration vom Heumarkt zu den Bussen am Messeparkplatz



Beitrittserklärung

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab _____
Monat/Jahr

Persönliche Daten:

Name _____

Vorname _____ Titel _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Staatsangehörigkeit _____

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in Angestellte/r
 Beamter/in DO-Angestellte/r
 Selbstständige/r freie Mitarbeiter/in
 Vollzeit
 Teilzeit _____ Anzahl Wochenstunden

- Wehr-/Zivildienst bis _____
 Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis _____
 Schüler/in-Student/in bis _____
 Praktikant/in bis _____
 Altersteilzeit bis _____
 Sonstige _____

Bin/war beschäftigt bei
(Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____

Straße/Hausnummer im Betrieb _____

PLZ _____ Ort _____

Personalnummer im Betrieb _____

Branche _____

ausgeübte Tätigkeit _____

Ich bin Meister/in-Techniker/in
Ingenieur/in

Ich war Mitglied der Gewerkschaft: _____
 von _____ bis _____
 Monat/Jahr Monat/Jahr

Einzugsermächtigung

Ich bevollmächtige die ver.di den jeweiligen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

- zur Monatsmitte zum Monatsende
 monatlich vierteljährlich
 halbjährlich jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren*
 monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen.
 *(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

Name des Geldinstituts/Filiale _____

Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Name Kontoinhaber/in _____

Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in _____

Tarifvertrag _____

Tariff. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw.
Besoldungsgruppe _____

Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe _____

Regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst _____

Euro _____

Monatsbeitrag: _____ Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach §14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoeinkommens. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruhestandler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt Euro 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-/Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag Euro 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Datenschutz

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmemberschaft und der Wahrnehmung gewerkschafts-politischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen

Datum _____ Unterschrift _____

Werber/in:

Name _____

Vorname _____

Telefon _____

Mitgliedsnummer _____

ONLINE-BEITRITT: WWW.MITGLIEDWERDEN.VERDI.DE